



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 5/2021 Oktober 2021

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Deutschland hat gewählt; die Koalitionsverhandlungen laufen; worauf sich die Parteien einigen werden, ist noch ungewiss. Für gutes Regierungshandeln müssten sie mehr vereinbaren als in den jeweiligen Wahlprogrammen steht, von denen keines wirklich ausreichend ist. CIPRA Deutschland fordert von der künftigen Regierung, wie immer sie auch aussieht, endlich konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Die Alpen senden deutliche Warnsignale, dass wir keine Zeit mehr zu verlieren haben. Wir wollen nicht zuschauen, wie die Gletscher ungebremst weiter schmelzen, der Permafrost auftaut und immer häufigere Wetterextreme die Landschaft verwüsten. Ziele sind genug formuliert, Sonntagsreden haben wir genug gehört. Lasst den Worten endlich Taten folgen!

Und noch eine kleine Wahl: Am 24. September wurde ich von der CIPRA Mitgliederversammlung einstimmig als Präsident bestätigt. Ich freue mich auf die nächsten 3 Jahre und bedanke mich, mit dem gesamten neuen Vorstand, für das Vertrauen.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Streit um den Grüntenausbau (Lkr. Oberallgäu)**
Nachdem die Investorenfamilie Hagenauer ein etwas abgespecktes Konzept mit dem Motto „Natur.Genuss.Berg“ eingereicht hatte, liegen derzeit die Pläne im Genehmigungsverfahren zur Einsicht aus. Vorgesehen sind u.a. eine neue Liftrasse im Schutzwald, ein Parkhaus im Landschaftsschutzgebiet, neue Beschneiungsanlagen sowie eine Eventgastronomie mit mehrmals wöchentlich stattfindendem Nachtbetrieb. Der BUND Naturschutz und die Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ laufen dagegen Sturm. Bis 18. Oktober können Stellungnahmen beim Landratsamt Oberallgäu eingereicht werden.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/rettenberg-gruerten-plaene-tourismus-bebauung-1.5401458>

Eine Themensammlung von Einwendungen sowie eine Briefvorlage findet sich unter <https://www.rettet-den-gruerten.de/>

- **Besorgnis erregende Pläne für die Kampenwand und den Unternberg**

(Lkr. Rosenheim und Lkr. Traunstein)

Nach dem Willen der Betreiber soll an der Kampenwand nicht nur die Kapazität der Seilbahn verdreifacht werden, sondern die Seilbahn soll auch an rund 200 Tagen pro Jahr bis tief hinein in die Nacht fahren, um auf der Kampenwand noch mehr Hochzeitsfeiern und sonstige Events zu ermöglichen. Dagegen regt sich immer mehr Widerstand.

Am Unternberg will die neue Eigentümerin „Meine Volksbank Raiffeisenbank“ aus Rosenheim eine Wasserleitung legen, um später auch den oberen Teil beschneien zu können.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/infrastruktur-am-berg-partygipfel-kampenwand-1.5372816>

Eine ausführliche Stellungnahme dazu beim Verein zum Schutz der Bergwelt unter <https://www.vzsb.de/>

- **Umwandlung der Söllbachaualm in eine Gaststätte** (Lkr. Miesbach)

Die Söllbachaualm bei Bad Wiessee, eine idyllisch und einsam gelegene Alm jenseits der Touristenströme, soll zu einer „Alm-Gaststätte“ des gehobenen Niveaus mit 240 Sitzplätzen namens „Saurüsselalm“ ausgebaut werden. Der Bad Wiesseer Gemeinderat hat dem Bauantrag zugestimmt, die Arbeiten sind bereits voll im Gang. Die Pläne stoßen auf heftige Kritik, da eine Event-Location befürchtet wird. Der Verein zum Schutz der Bergwelt und die Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal e.V. wenden sich deshalb gemeinsam an das Bayerische Bau-, das Landwirtschafts- und das Umweltministerium.

<https://www.vzsb.de/>

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/bayern/bad-wiessee-sauruesselalm-event-gastro-oder-wandererhuette-art-758122>

<https://tegernseerstimme.de/plaene-fuer-sauruesselalm-stossen-auf-heftige-kritik/>

<https://www.ardmediathek.de/video/abendschau-der-sueden/zoff-um-die-sauruesselalm/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzI4ZjdjMGQxLWEyM2UtNDVhYy1hNjJLWFINGQ4ZGJjZTJhNA/>

- **Spatenstiche für Auerbergtunnel und für Umgehungsstraße** (Landkreise Garmisch-Partenkirchen und Wolfratshausen-Bad Tölz)

Anstatt die gut frequentierte, aber störanfällige, meist einspurige Bahnstrecke zwischen Tutzing und Garmisch auszubauen, fließt mehr als eine Milliarde Euro in den Straßenbau mit insgesamt fünf Tunnel im Loisachtal. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer gab mit großem Gefolge den Start für den Auerbergtunnel, der mit 170 Millionen Euro veranschlagt ist. Es ist zu erwarten, dass die Tunnel nur zusätzlichen Verkehr anziehen und den Druck auf Garmisch-Partenkirchen erhöhen werden. Ferner betätigte sich der Minister als Spatenstecher für eine Umgehungsstraße für Bad Tölz, die durch eine sensible Landschaft führt und 48 Millionen Euro kosten soll.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/verkehrswende-das-tal-der-tunnel-1.5390467>

- **Kontroverse über Wiederaufbau der Bob- und Rodelbahn** (Lkr. Berchtesgadener Land)
Das schwere Unwetter im Juli hat mit seinen Regenmassen durch Schlammlawinen sowie Geröll und Schutt erhebliche Schäden im zweistelligen Millionenbereich an der Bob- und Rodelbahn am Königssee angerichtet. Die Meinungen über das Ob und Wie einer Wiederherstellung gehen auseinander. Der BUND Naturschutz warnt, dass Ähnliches immer wieder passieren könne.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-bobbahn-koenigsee-unwetter-wiederaufbau-1.5395111>
- **Flutwelle am Hammersbach reißt zwei Menschen in den Tod** (Landkreis Garmisch-Partenkirchen)
Wieder hat ein Extremwetterereignis die bayerischen Alpen getroffen. Starkregen hat im August in der Höllentalklamm bei Grainau eine Flutwelle ausgelöst und zwei Menschen mitgerissen. Eine Frau wurde tot geborgen, nach ihrem Begleiter wurde die Suche ohne Erfolg eingestellt. Weitere Personen, die in der Klamm eingeschlossen waren, konnten gerettet werden. Die Staatsanwaltschaft hat Vorermittlungen eingeleitet.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/notfaelle-grainau-tote-bei-flutwelle-in-hoellentalklamm-sorge-um-vermissten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210817-99-869547>
<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/grainau-ort28748/grainau-flutwelle-in-der-hoellentalklamm-bruecke-weggerissen-90924418.html>
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-bobbahn-koenigsee-unwetter-wiederaufbau-1.5395111>
- **Grundbesitzer sperren Ausflügler aus** (Lkr. Berchtesgadener Land)
Der Wanderparkplatz an der ehemaligen Padinger Alm bei Bad Reichenhall als Ausgangspunkt für die Besteigung des Hochstaufen ist mit dem Auto und mit dem Fahrrad nicht mehr erreichbar, weil die Grundstücksbesitzer die zum Parkplatz führende Privatstraße gesperrt haben. Ärger gibt es auch wegen der Absperrung eines Waldstücks mit Hirschfütterungsstelle, die ohne Beteiligung der Jagdbehörde erfolgt ist.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-bad-reichenhall-hochstaufen-wandern-1.5371520>
- **Ministerin Kaniber fordert erleichterten Abschuss von Wölfen**
Obwohl der Wolf streng geschützt ist, hat sich die bayerische Landwirtschaftsministerin Kaniber bei der jährlichen Hauptalmbegehung in Unterwössen (Chiemgau), wie bereits in der Vergangenheit, für einen erleichterten Abschuss ausgesprochen. Geändert hat sich lediglich die Terminologie mit „Weideschutzgebiete“ anstatt „wolfsfreie Zonen“.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-woelfe-abschuss-kaniber-1.5372589>
mit Kommentar <https://www.sueddeutsche.de/bayern/kommentar-kaniber-propagiert-rechtsbruch-1.5372796>

- Bayerische Staatsregierung verspricht Schutz der Streuobstwiesen**

Der Schutz der Streuobstwiesen war eine der Kernforderungen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“. Er wurde jedoch aufgrund von massiven Protesten der Obstbauern durch eine Verordnung unterlaufen. Ein „Streuobstpakt“ nach der Sommerpause soll nun einen effektiven Schutz gewährleisten und darüber hinaus mit der Anpflanzung von einer Million Bäumen neue Streuobstwiesen schaffen. Die Pläne werden von den Umweltverbänden begrüßt. Der LBV lässt seine Klage gegen die Verordnung ruhen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-bienen-volksbegehren-streuobstwiesen-1.5371514>
- Bayerische Staatsforsten stellen auf bleifreie Munition um**

Die BaySF verzichten ab April 2022 auf der gesamten bayerischen Staatswaldfläche auf bleihaltige Munition, um tödliche Vergiftungen von Aas fressenden Greifvögeln künftig zu vermeiden. Mit der neuen Regelung sollen u.a. die drei großen Greifvögel, Stein- und Seeadler sowie die heuer ausgewilderten jungen Bartgeier Wally und Bavaria geschützt werden. Der LBV begrüßt den Schritt und setzt sich für ein EU-weites, flächendeckendes Verbot ein.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-jagd-munition-blei-voegel-1.5374198>
<https://www.lbv.de/news/details/bayerische-staatsforsten-und-lbv-beschliessen-leuchtturmprojekt-beim-artenschutz/>
- Werbung für die Gams**

Der bekannte Kletterer Thomas Huber wirbt in einem Projekt des bayerischen Jagdverbands zusammen mit der Salzburger Jägerschaft und weiteren österreichischen Jägerorganisationen für die Gams. Es ist jedoch äußerst umstritten, ob sie tatsächlich gefährdet ist. Förster betonen vielmehr, dass sie eine Gefahr für den Bergwald darstellt, indem sie die Triebe der jungen Bäume verbeißt, weshalb sie in Schutzwaldsanierungsgebieten auch außerhalb der Jagdzeit geschossen werden darf.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-thomas-huber-kletterer-gams-1.5409832>
- Fledermäuse im Kloster Beuerberg (Lkr. Bad Tölz/Wolfratshausen)**

Für das große Mausohr ist der Lebensraum im Landkreis knapp und die Bestände gehen zurück, was vielerlei Ursachen hat. Auf dem Dachboden des Klosters Beuerberg leben ca. 300 Tiere ungestört.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/fauna-im-kloster-beuerberg-das-grosse-flattern-im-dachboden-1.5408863>

Internationales / Alpenkonvention

- Hochwasser in den Südalpen**

Nachdem im Juli der nördliche Teil der Alpen von Unwettern heimgesucht worden war, traf es Anfang August mehrere Gegenden in den Südalpen. In Südtirol und in

der Lombardei traten Flüsse über die Ufer, und es kam zu Erdbeben.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/italien-hochwasser-suedtirol-lombardei-1.5374147>

- **Welterschöpfungstag am 29. Juli 2021**

Am 29. Juli 2021 war die Menge natürlicher Ressourcen verbraucht, die der Planet im gesamten Jahr regenerieren kann. Der Welterschöpfungstag (Earth Overshoot Day) ist trotz der weltweiten Corona-Pandemie wieder auf dem Niveau von 2019.

<https://www.footprint.at/>

<https://www.wwf.de/earth-overshoot-day/>

- **Prozess um Corona-Ausbruch in Ischgl**

Am 17. September hat mit einer Klage auf 100 000 Euro Schadenersatz das erste von vielen Verfahren auch deutscher Kläger gegen die Republik Österreich begonnen. Im Wege der Amtshaftungsklage wird den Behörden vorgeworfen, zu spät vor dem Virus gewarnt und zu spät gehandelt zu haben. Der österreichische Staat hat einen Vergleich abgelehnt. Weitere Verfahren werden folgen. Der österreichische Verbraucherschutzverein geht von 3.000 Anspruchsberechtigten aus.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/prozess-corona-ausbreitung-ischgl-1.5413076>

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/panorama/corona-prozess-auftakt-ischgl-100.html>

- **Autofreier Radtag auf den Mendelpass (Südtirol)**

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wurde heuer zum 15. Mal die Mendelstraße von Oberplanitzing bis auf die Passhöhe von 9.00 bis 16.30 Uhr für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Freie Fahrt hingegen hatten alle Radfahrer.

<https://www.umwelt.bz.it/>

- **Wölfe in der Schweiz**

Die Übersicht über die Wolfspräsenz in der Schweiz wurde aktualisiert.

<https://chwolf.org/woelfe-in-der-schweiz/wolfspraesenz/aktuelle-daten>

- **Neue Zahlen zur Nullgradlinie in den Alpen**

In einer MeteoSwiss-Studie wird die Veränderung der Nullgradgrenze seit 1871 für die Schweiz untersucht.

<https://mountainresearchinitiative.org/news-page-all/112-global-news/2984-new-study-the-swiss-alpine-zero-degree-line-in-a-changing-climate>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Neuer Vorstand von CIPRA Deutschland**

Die Mitgliederversammlung hat turnusmäßig den Vorstand für drei Jahre neu gewählt. Axel Doering wurde als Präsident und Christine Eben als Vizepräsidentin bestätigt. Da Stefan Witty wegen seiner neuen Aufgabe als Vizepräsident von CIPRA International nicht mehr zur Verfügung stand, folgte als weiterer Vizepräsident von CIPRA Deutschland der bisherige Beisitzer Peter Dill nach. Schatzmeister Peter

Eberle sowie die Beisitzer Florian Lintzmeyer und Michael Schödl wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden der vom DAV nominierte Stefan Kattari und Julian Fürholzer vom JBN als Vertreter der Jugend. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/ueber-uns/vorstand>

- **Zweite Arbeitsphase im Projekt „Facts4Tourism“ startet**

In der ersten Novemberwoche wird die erste Arbeitsphase des Projekts Facts4Tourism mit dem letzten der drei Workshops im Bergsteigerdorf Kreuth abschließen, nachdem Anfang August auch der Workshop für Garmisch-Partenkirchen erfolgreich durchgeführt wurde. Die zweite Arbeitsphase ist, dazu leicht versetzt, bereits gestartet: Die in Phase 1 identifizierten Themen werden nun recherchiert und nach dem neuesten wissenschaftlichen Stand aufgearbeitet. Auf Grundlage dessen wird ein Erstentwurf für das Dossier erarbeitet. Das Projekt wird durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt gefördert.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/facts4tourism>

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Feuer für das Wasser in den Alpen**

Jedes Jahr am zweiten Augustwochenende brennen in mehreren Alpenländern die traditionellen „Feuer in den Alpen“. Sie haben ihren Ursprung in der Schweiz und setzen seit über 30 Jahren ein Zeichen für die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes des Alpenraumes. Dieses Jahr machten sie auf den eingeschränkten Wasserhaushalt durch die Klimakrise aufmerksam

<https://www.cipra.org/de/news/feuer-fuer-das-wasser-der-alpen>

- **Sprechen Sie Alpen?**

In jeder Gemeinde ein anderer Dialekt: Die sprachliche Vielfalt der Alpen ist faszinierend und ständig im Wandel, das macht sie auch für Sprachforscher interessant. Mit modernen Methoden wie Crowdsourcing sammelt ein Forschungsprojekt alpenweit Dialektworte für ein digitales, lebendiges Lexikon.

<https://www.cipra.org/de/news/sprechen-sie-alpen>

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- **Exkursion zum Thema Nationalpark Ammergebirge**

Vom 06. bis 08. August hat das Junge Forum ein Zeltlager veranstaltet, um sich vor Ort über die mögliche Schaffung eines Nationalparks im Ammergebirge zu informieren. Zu den Referenten zählten CIPRA-Präsident Axel Doering, Förderverein-Vorsitzender Hubert Endhardt sowie Naturpark-Ranger Thomas Weber. Es nahmen Vertreter*innen der JBN, der JDAV, der NAJU, der NFJ sowie weitere Interessierte an der Exkursion teil. Die Veranstaltung erfolgte im Rahmen des von Erasmus+ geförderten CIPRA-Projekts "Re.sources".

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/stimmen-aus-dem-jungen->

[forum/ammergebirge](https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/re-sources)

<https://www.cipra.org/de/cipra/international/projekte/laufend/re-sources>

- **Klimafreundliche Mobilität für Jugendliche**

Das Projekt „Yoalin“ – kurz für Youth Alpine Interrail – der CIPRA und des CIPRA Jugendbeirats CYC hat sich seit 2018 der klimafreundlichen Mobilität in den Alpen verschrieben. 125 junge Menschen reisten diesen Sommer mit Bahn und Bus durch die Alpen. Das Projekt der CIPRA feierte am 19. und 20. September in Innsbruck/AT erfolgreich den Abschluss.

<https://www.cipra.org/de/medienmitteilungen/klimafreundlich-reisen>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

In feierlichem Rahmen wurden zwei österreichische Gemeinden offiziell in die Initiative Bergsteigerdörfer der Alpenvereine aufgenommen. Steinberg am Rofan (Tirol) und Göriach (Salzburg) werden sich gemeinsam mit den Alpinen Vereinen für die Gestaltung eines sanften und nachhaltigen Alpintourismus einsetzen, der Natur und lokale Kultur wertschätzt und kleine und feine Orte im Alpenraum bewahrt.

https://www.alpenverein.de/natur/im-doppelpack-steinberg-am-rofan-und-goeriach-sind-neue-bergsteigerdoerfer-in-oesterreich_aid_37319.html

- **BUND Naturschutz**

Der BN fordert, kleine Straßen, die weit ins Berggebiet hineinführen und meist auch Sackgassen sind, für den motorisierten Individualverkehr zu sperren. Stattdessen sollen Pendelbusse sowie Fahrradverleihe eingerichtet werden. Nähere Infos zu diesem Verkehrskonzept unter

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/bergstrassen-autofrei-machen>

Auf der Straße vom Spitzingsee zum Forsthaus Valepp machte der BN bei einem Pressetermin auf seine Forderungen aufmerksam.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/rottach-egern-bergstrassen-maut-autoverkehr-1.5384441>

<https://www.merkur.de/lokales/region-tegernsee/rottach/bayern-berge-auto-naturschutz-maut-strasse-sperre-rottach-egern-valepp-allgaeu-forderung-zr-90926541.html>

- **Landesbund für Vogelschutz**

Jährlich im Oktober finden im gesamten Alpenraum die Internationalen Bartgeierbeobachtungstage statt. Der LBV ruft deshalb von 2. bis 9. Oktober alle Wandernden dazu auf, bei ihren Bergtouren über der Baumgrenze in den gesamten bayerischen und angrenzenden österreichischen Alpen nach den beiden heuer ausgewilderten Bartgeiern Wally und Bavaria sowie nach weiteren Bartgeiern Ausschau zu halten und dem LBV zu melden.

<https://www.lbv.de/news/details/wally-und-bavaria-gesichtet-jetzt-bartgeier-melden/>

- **Bergwaldprojekt**

Als Sonderprojekt bietet das Bergwaldprojekt seit September „Waldbaden“ an. Diese

in Japan entwickelte Methode „Shinrin Yoku“ hilft, sich in und mit der Natur zu entspannen und trägt zum Stressabbau bei.

<https://www.bergwaldprojekt.de/waldbaden>

Anmeldung unter info@bergwaldprojekt.de

- **Bergwacht Bayern**

Bei einer Bergrettungsübung im Allgäu waren der Ministerpräsident Dr. Markus Söder und der Leiter der Staatskanzlei Dr. Florian Hermann zu Gast. Sie würdigten die Leistung der Bergretter.

<https://www.bergwacht-bayern.de/aktuelles/einzelansicht/10284.html>

Neue Bücher / Literatur / sonstige Medien

- Werner Bätzing: Alm- und Alpwirtschaft im Alpenraum. Eine interdisziplinäre und internationale Bibliographie, Context-Verlag Augsburg/Nürnberg, 2021, 49,90 Euro. Vorstellung am 11. Oktober in Bad Hindelang

Termine 2021/2022

- 13. – 17. Oktober 2021: Internationales Bergfilm-Festival Tegernsee
<https://www.cipra.org/de/veranstaltungen/internationales-bergfilm-festival-tegernsee>

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V. Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.